

Amt, Datum, Telefon

110 Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen,  
03.03.2016, 51-37 44

Drucksachen-Nr.

**2639/2014-2020/1**

## Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss		öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Haushaltsplan 2016 für die Produktgruppen 11.01.06 - Zentrale Dienste, 11.01.08 - Personalmanagement und 11.01.10 - Organisationsangelegenheiten für das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen**

Betroffene Produktgruppe

11.01.06 – Zentrale Dienste

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Auswirkungen auf den Finanzplan:

Mehrauszahlungen im Finanzplan 2017 i. H. v. 333.000 €

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Für das Upgrade der Telefonanlage wird im Finanzplan 2016 zu Lasten des Haushaltes 2017 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 433.000 € veranschlagt.

Der Ansatz im Finanzplan 2017 wird um 333.000 € auf 433.000 € erhöht.

**Begründung:**

In der Vorlage Nr. 2639/2014-2020 sind u. a. für die Produktgruppe 11.01.06 die Veranschlagungen für das Jahr 2016 vorgesehen. In Ergänzung dieser Vorlage ist im Hinblick auf die Telefonanlage nachstehende Veränderung vorzunehmen.

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH und die Stadt Bielefeld nutzen eine gemeinsame Telefonanlage. Die Anlage wird durch die BITel betreut und gewartet. Grundlage der Zusammenarbeit sind die Verträge zwischen Stadt und BITel sowie Stadt und Stadtwerke Bielefeld GmbH, jeweils vom 13. / 14. 06 2007.

Der Hersteller Fa. Unify (vormals Siemens SEN) hat den vorhandenen Softwarestand abgekündigt, es erfolgt keine Supportunterstützung mehr. Darüber hinaus gibt es stadtweit durch die veraltete Technik vermehrt Störungen, beispielsweise insbesondere im Bereich des BSC. Es ist daher zwingend erforderlich, ein Upgrade von der vorhandenen Version 4 auf die Version 7 durchzuführen.

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH hat das Upgrade für den von ihr genutzten Teil der Anlage bereits gemeinsam mit der BITel GmbH im letzten Jahr installiert. Das Upgrade muss noch für den von der Stadt genutzten Teil erfolgen. Geschieht dies nicht, nehmen die Störungen zu und es kann zu Ausfällen der TK-Anlage kommen. Die ersten Kostenschätzungen der BITel GmbH gingen im Juli 2014 von Kosten i. H. v. 500.000 € incl. MwSt. aus. Dies wurde im Rahmen der investiven Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i. H. v. 500.000 € und ein Ansatz für das Haushaltsjahr 2016 von 400.000 € sowie für das Haushaltsjahr 2017 von 100.000 € angemeldet. Diese Angaben beruhen auf dem Lizenzierungs- und Ist-Bestand der Anschlüsse des Jahres 2014. Technisch war zudem ursprünglich ein Wechsel von Version 4 auf 6 geplant und zugrunde gelegt, der mangels positiver Testergebnisse bei der Umsetzung der Anlage der Stadtwerke verworfen werden musste.

Mit Schreiben vom 05.02.2016 hat die BITel GmbH der Stadt Bielefeld nun ein verbindliches aktuelles Angebot für das Upgrade unterbreitet. Hiernach entstehen Kosten einschließlich MwSt. von 833.000 €. Gründe für die Kostensteigerungen sind u. a. eine erhöhte Anzahl von Teilnehmeranschlüssen (z. B. Technisches Rathaus) und daraus resultierende Lizenzmehrkosten sowie höhere externe Kosten der Firma Unify für die Migration des neuen Softwarestandes. Des Weiteren sind die Projektkosten des Geschäftsbereiches IT u. Rechenzentrum der Stadtwerke Bielefeld einbezogen. Für das Upgrade wird ein vertraglicher Festpreis vorgesehen, wodurch Kostensteigerungen ausgeschlossen sind.

Der Gesamtbetrag soll in zwei Raten gezahlt werden. Die erste Rate in Höhe von 400.000 € incl. MwSt. wird nach Abschluss des Testsystems fällig. Die Zahlung erfolgt voraussichtlich Mitte 2016. Ein entsprechender Ansatz ist im Entwurf des Haushalts 2016 bereits veranschlagt. Die restlichen 433.000 € sind frühestens Anfang 2017 fällig, wenn die Funktionsabnahme durch die Stadt Bielefeld erfolgt ist.

Damit der Auftrag an die BITel GmbH erteilt werden kann, muss im Haushalt 2016 für 2017 eine Verpflichtungsermächtigung über 433.000 € eingestellt werden. Ferner ist der in der Finanzplanung vorgesehene Ansatz 2017 von 100.000 € um 333.000 € auf dann 433.000 € zu erhöhen.

Löseke, Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.